

Nahezu **alles kann zu einem Zeichen gemacht werden**, bzw. als Zeichen fungieren.

Die jeweilige Entität muß aber in der jeweiligen Kommunikationsgemeinschaft als Zeichen eingeführt werden.

Diese Einführung erfolgt in etwa so, wie wir auch (als Kinder) eine Sprache erlernen (wie wir also u.a die Namen von Objekten kennen lernen): Die Einführung benötigt also den Akt einer zeigenden Bezugnahme durch „Wissende“.

Sobald wir die Regeln der Zeichenverwendung exemplarisch kennen, sind wir in der Lage noch unbekannte/unerklärte „Markierungen“ zumindest als Zeichen zu erkennen.

In einigen Fällen gelingt im jeweiligen Kontext sogar eine Bedeutungszuordnung – ganz ohne Benennung oder mündliche/schriftliche Erklärung.

Die Zeichen-Vereinbarung und die Zeichen-Wahrnehmung bzw. „Lesung“ sind also klar zu trennen. Dies gilt auch für Marketing und Werbung: Eine Marke muß „eingeführt“ bzw. aufgebaut werden (Branding).

Bei der Erklärung von Zeichen reicht es in manchen Fällen eine Relation anzuschreiben. Bei frei gewählten Symbolen benötigt man zumindest eine zweite Relation:

X ist_ein_Zeichen_für_die_Rolle Y	Bsp.: X=Krone / Y=KönigIn
Z ist_TrägerIn_von X <i>also gilt</i>	Bsp.: Z trägt eine Krone
Z ist_TrägerIn_der_Rolle Y	Bsp.: Z ist ein(e) KönigIn

Wenn man versucht die zugrundeliegenden Relationen durchzudenken, dann geht man in der Weise vor, wie man Datenmodelle für Datenbanken oder Regelwerke für Expertensysteme baut. Es geht also um Fragen der **Wissensrepräsentation** (bzw. der Datenrepräsentation).

Diagramme können dabei helfen die Bedeutungen zu analysieren, bzw. offen zu legen. Jene Relationen, die eigentlich die Bedeutung „tragen“ liegen in vielen Fällen nicht offen bzw. explizit repräsentiert vor. Eine relationale Abbildung hilft die verdeckten Bedeutung offen zu legen, d.h. explizit zu machen.

Die Ergebnisse der Deutung (bzw. Interpretation) werden dabei mit diagrammatischen Mitteln repräsentiert.

In der Folge wird versucht eine Gruppierung vorzunehmen, um wichtige Anwendungsfelder herauszuarbeiten. In Summe fällt auf, dass es mehrheitlich um **Orientierungsangebote** geht.

Zeichen können in Relationen zu Objekten definiert werden, so wie Peirce es vorschlägt: Icon, Index, Symbol. Zeichen kann man aber auch auf einer begrifflichen Ebene abhandeln (ganz ohne Objektbezug, bzw. abgehoben von Realwelt-Entitäten).

Leider gilt mit Jean Aitchison (Wörter im Kopf) voraus zu schicken, dass „...Der Forschungsbereich, der sich mit der Vernetzung von Wörtern und Konzepten befasst, >ein Sumpf der Komplexität und Unwissenheit< ist. Die komplizierte Wechselbeziehung zwischen den verwendeten Etikettierungen und den Vorstellungen, die man von den Dingen hat, **ist bisher kaum durchschaut.**“

Aitchison geht davon aus, ... „dass sich die >Bedeutung< eines Wortes und sein Konzept Großenteils, wenn nicht vollständig, überschneiden.“

Wobei das Konzept die Summe aller bildhaften/funktionalen Vorstellungen umfasst. Das heißt, dass die **>Bedeutung< sich mit der Summe aller bildhaften/funktionalen Vorstellungen überschneidet.**

Aitchison: „Wörter werden in semantischen Feldern gespeichert“. Das heißt für mich, dass auch die Interpretation von Zeichen mit Hilfe (oder besser: im Rahmen) dieser semantischen Felder erfolgt.

Aitchison: „... für die Mehrzahl aller Wörter lässt sich **kein harter Bedeutungskern** bestimmen“. Das heißt für mich, dass man nur mit feldorientierten/relationalen Ansätzen eine handhabbare Repräsentation bieten kann.

Aitchison: „Es lässt sich nicht sagen, wo die >Bedeutung< eines Wortes endet und das Allgemeinwissen beginnt. „ ... „Da jedes Wort Verbindungen mit so vielen anderen Wörtern und den Informationen aus dem allgemeinen Gedächtnis besitzt, sind alle diese Verbindungen gewissermaßen ein Teil der Gesamtheit >Wort<.

Aitchison: „...das Lexikon ist die zentrale Komponente der mentalen Grammatik, und die Syntax ist nur eine Ergänzung“.

- B ... Begriffsrelationen (Zeichen als Denkgegenstand)
 Z ... Relation vom Zeichen zum Objekt (Peirce: Icon, Index, Symbol)
 P... Relation vom Zeichen zu einer aktuellen Performance

		Zeichen-Typ / Diagramm-Typ	Beispiel
	Bedeutungsrelation		
	Dieser Bereich ist für die Interpretation der Zeichen relevant (Vergl. „Interpretant“ bei Peirce)		
B	X bedeutet Y	Semantischer Zusammenhang (Semantisches Netz)	
B Z	X steht_für Y X ist_ein_Zeichen_für Y		
B	X hat_zu_tun_mit Y	(wage) Assoziation (schwache) Erinnerung (vermuteter) Zusammenhang	
B	X ist_ein_Überbegriff_zu Y X ist_ein_Oberbegriff_zu Y (Überordnung = Hyponymie) (Oberbegriff = Hyperonyme) Y ist_ein_Unterbegriff_zu X	Fach-Thesaurus	
B	X ist_eine_Präzisierung_von Y	Definition Kontextualisierung	
P	X kontextualisiert Y X ist_kontextueller_Rahmen_zu Y	Rahmenhandlung Spiel-Kennung (Bateson)	
B	X gemeinsames_Auftreten_mit Y (Kollokation) X wird_assoziert_mit Y	(häufige) Assoziation	
	X ist_eine_Verbildlichung_von Y X ist_eine_bildliche_Übertragung_von Y	Metapher Pictogramm Abbildung	
	X ist_ein_Beispiel_für Y	Veranschaulichung Konkretisierung Stellvertretendes Beispiel Typisches Beispiel	Pictogramm
B	X ist_eine_Übersetzung_von Y	Fremdsprachliche Übersetzung	
B	X ist_bedeutungsgleich_mit Y (Synonymie)	Synonym (Die Wahl erfolgt kontextabhängig)	
B	X hat_entgegengesetzte_Bedeutung_wie Y (Antonymie)		Yin Yang
	Ausdrucksverhältnisse		
P	X ist_ein_Ausdruck_für Y (X drückt Y aus)	Ausdrucksgesten Gestische Expressivität Lautliche Expressivität Farbliche Expressivität	Energiewert Farbwert Dynamik
P	X steht_für_die_Emotion Y	Emotionsgesten	Lächeln, Weinen, Aufschreien, ... Smiley Emoticon
Z	X ist_eine_Spur_von Y		

	Eigenschaftszuordnung (vergl. Eigenschaftswörter)		
	X hat die Eigenschaft Y Y ist eine Eigenschaft von X	Wertauszeichnung	Preisetikette
	-	Angebotskennzeichnung	Sonderangebot
	-	Gefahrenkennzeichnung	Gefahrgutkennung
	-	Thematische Kartierung	Farbcode
	-	Statistische Kennzeichnung	
	X hat die Qualität Y	Behandlungskennzeichen Prüfzeichen	Techn. Bearbeitungssymbole PKW-Prüfplakette
	X hat den Wert Y	Geldwertzeichen	Banknote
	Gattungszuordnung Klassenzuordnung		
B	X ist ein Y		
B	X gehört zur Gruppe der Y		
B	X in gleicher Gruppe wie Y (<i>Koordination</i>)	Cluster	
	<i>Familienähnlichkeit</i>		
B	X ist kein Y (<i>Inkompatibilität</i>)		
	Stellvertretung		
Z	X steht für die Komponente Y X ist eine Umschlüsselung von Y	Notation	Techn. Symbole
Z	X ist eine Abstraktion für Y	Pictogramm Sternzeichen	
	X steht für die Anwesenheit von Y	Denkmal	
	-	Kultobjekt	Christus-Kreuz Bild der Kultfigur
Z	X steht für die Situation Y	Landkarten	Symbole, Farbcode, Linienart
	X ist ein Ersatzbegriff für Y	Synonym s.o.	
	Schutz und Abwehr		
	X schützt vor Y X garantiert Abwehr von Y	Abwehrsymbol	Augensymbol Hahn am Dach
	X sichert das Eintreten von Y	Glückssymbol	Devotionalie Gabe, Opfer, Spende
	X ist eine Danksagung für Y	Dankeszeichen	Spende, Gabe, Opfer
Z	X steht in vermuteter Kausalbeziehung zu Y	4 Ähnlichkeiten (M. Foucault) Sympathie Analogie Convenientia Aemulatio	
	Räumliches Leitsystem		
Z	X zeigt den Weg nach Y	Zielangaben	
	-	Wegangaben (<i>könnte auch Landkarte sein</i>)	
Z	X orientiert nach Y	Richtungsangabe	Nordpfeil Symbol für Winde
Z	X führt nach Y	Markierung, Spur	
Z	X ist in unmittelbarer Nähe von Y	Zielmarkierung Pictogramm	
	Funktionales Leitsystem		
	X führt zur Aktivierung von Y		Computer-Icon Computer-Button Link
	X hängt funktional zus. mit Y		
	Rechtliche Regelung		
	X steht für das Verbot Y	Beschilderung	Verbotsschild
	X hat die Genehmigung für Y	Berechtigung	Parkberechtigung Ausweis

	Identitätsbeleg		
	Etiketierung		
Z	X trägt_den_Namen Y X trägt_die_Bezeichnung Y Y ist_ein_Symbol/Name_für X	Name, Benennung	Namensschild Kärtchen
	Y ist_Identitätsbeleg_für X	Körpermerkmal Typische Geste Rechtsgültiger Beleg	Fingerabdruck, Stimm-Muster, Augen-Abdruck, DNS, Unterschrift, Bildausweis, Siegel
	Y ist_die_Quelle_von X	Zitation	Zitat-Kennung
	Soziale Zugehörigkeit	Erkennungszeichen	
	X gehört_zur_Gruppe Y Gruppenzugehörigkeit	Erkennungszeichen	T-Shirt mit Aufdruck (Reisegruppe)
	X gehört_zur_Firma Y Firmenzugehörigkeit		
	X gehört_zur_OrgEinheit Y		Organigramm
	X gehört_zur_Teilkultur Y	Erkennungszeichen	Tracht Haartracht T-Shirt mit Aufdruck
	X gehört_zur_Glaubensrichtung Y	Erkennungszeichen	Kopftuch Kreuz-Anhänger Taufschein
	X ist_Anhängerin_der_Richtung Y Partei-Zugehörigkeit	Erkennungszeichen	Parteiabzeichen
	X gehört_zur_Rasse Y	Erkennungszeichen	Judenstern KZ-Nummer
	X gehört_zum_Fanclub Y Club-Zugehörigkeit	Erkennungszeichen	Schal, Fahne
	Sozialer Stand		
		Erkennungszeichen	Ehering
	X ist_Vorstand_der_Gemeinde Y	Rangzeichen	Amtsketten
	X ist_Ehrenmitglied_von Y	Ehrenzeichen Anerkennung	Ehrenring Ehrendadel
	Funktion / Rolle		
	X ist_TrägerIn_der_Rolle Y	Insignie	Krone, Zepter, ...
	X hat_die_Funktion Y	Dienstkleidung Dienstausrüstung	Helmfarbe (Ing.) Uniform-Detail Talar Waffe
	X hat_die_Stellung/Rang Y	Rangabzeichen	Militärische Rangabzeichen
	X hat_Kompetenzen_für Y X hat die Fertigkeit Y	Zunftzeichen Leistungsabzeichen	Zeugnis Gewerbeschein
	Besitz		
	X gehört Y	Kennzeichnung	Brandmarke Besitzmarke
	X beansprucht Y	Markierung	Hoheitszeichen Fahne Absteckung
	Y zeigt_die_Möglichkeiten_von X	Statussymbol	Qualität der Ausstattung
	Autorenschaft		
	X ist_AutorIn_von Y	Markenzeichen des Autors (der	Signatur

	X ist_SchöpferIn_von Y	Autorin)	
	Herstellungskontext Vertriebskontext	Herkunftszeichen	
	X wurde_hergestellt_von/bei Y	Herkunftszeichen Signet Zeichen des Herstellers	Firmen-Logo, CI Firmenzeichnet
	X wurde_hergestellt_in Y	Herkunftszeichen	Länder-Zeichen
	X wird_vertrieben_von Y	Markenzeichen des Vertreibers	Marke Marken-Logo
	X ist_ein_Produkt_der_Marke Y	Markenzeichen des Produkts	Marke Marken-Logo